

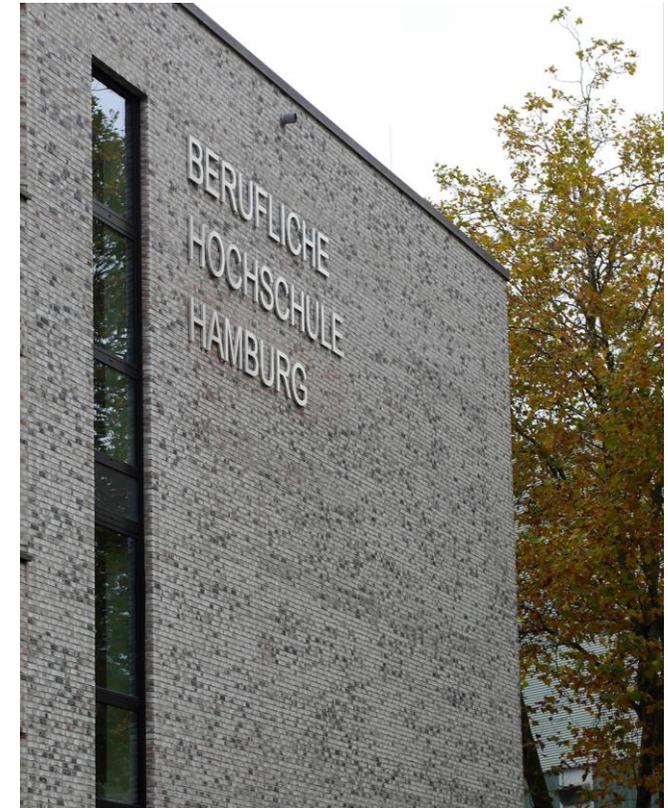
# Herzlich Willkommen zur zweiten BHH-Unternehmenskonferenz

am 12. September 2022

## **TAGESORDNUNGSPUNKT**

TOP 1	Aktuelle Themen an der BHH	Prof. Dr. Torsten Bleich
TOP 2	Validierungsmodul – Konzeptvorstellung	Prof. Dr. Jutta Franke
TOP 3	Erfahrungsbericht Teil I – Bildungsweg-Coaching	Steffani Studt
<b>PAUSE / AUSTAUSCH</b>		
TOP 4	Erfahrungsbericht Teil II – Studierendeninterviews	Johanna Wulf, Sebastian Jerke
TOP 5	Offene Fragerunde	Winnie Werkmeister
TOP 6	Separate Besprechungen der jeweiligen Bildungsgänge	Studiengangsleitungen

- + Hochschulförmigkeit der BHH hergestellt
  - Gründungsrat durch Hochschulrat und Hochschulsenat abgelöst
  - Gründungspräsidium in Präsidium überführt
  - AStA konstituiert
  - Prüfungs- und Widerspruchsausschüsse konstituiert
  
- + Findungsverfahren neue:r Präsident:in fast abgeschlossen





## + Studienbetrieb

- Begrüßung des zweiten Studienjahrgangs an der BHH erfolgt
- Akkreditierung der Studiengänge gestartet
- Curricula fertig entwickelt
- Laufende Berufungsverfahren für drei weitere Professuren
- Weiterentwicklung der Phasenplanung
- Entwicklung Leitbild Lehre der BHH

## + Leitbild Studium und Lehre der BHH

Der Hochschulsenat hat einen Senatsausschuss eingerichtet

Ziel: Erarbeitung eines Leitbilds für Studium und Lehre der BHH bis Ende 2022

Schwerpunkte:

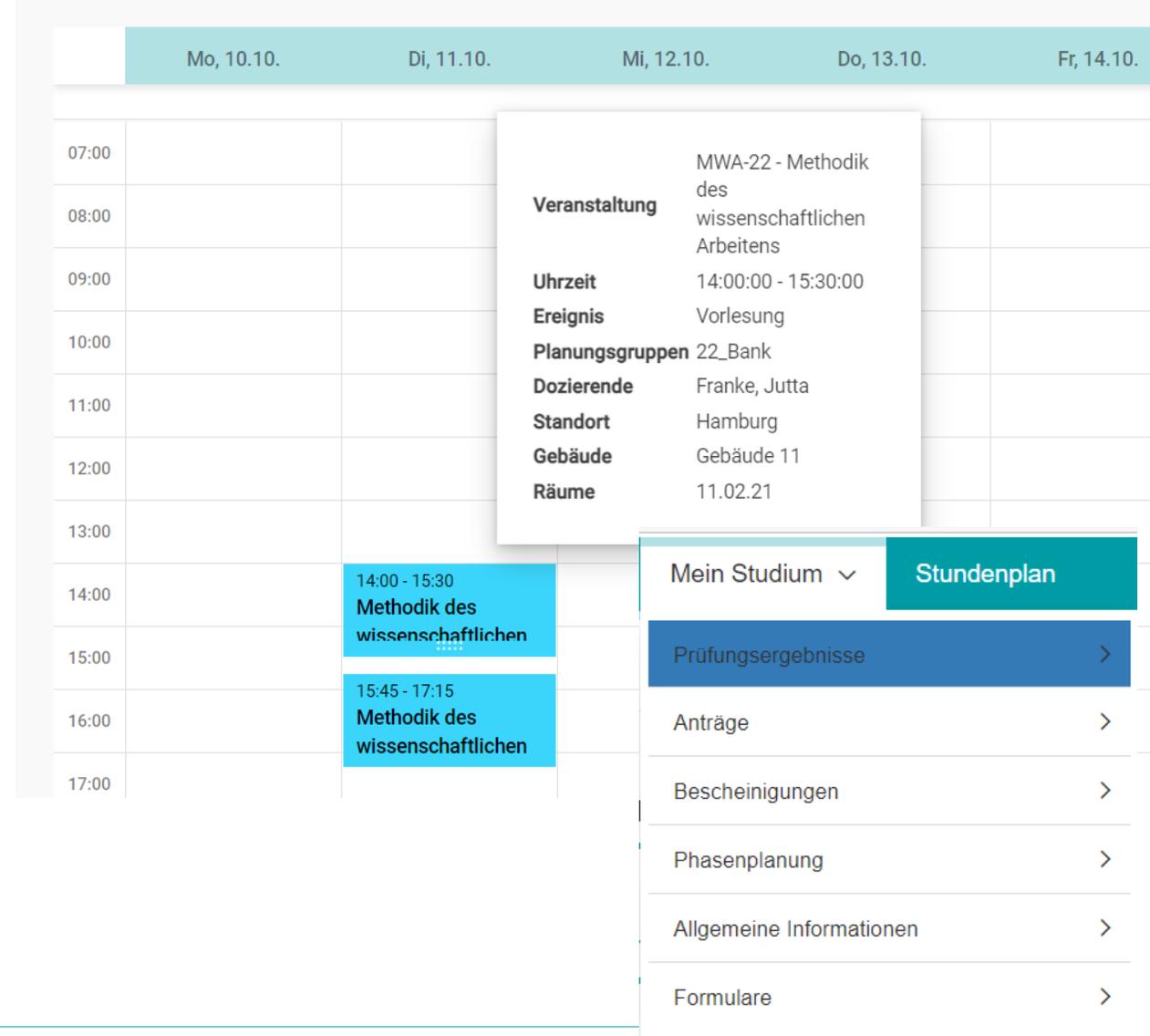
- Didaktik
- Beratung und Coaching
- Theorie-Praxis und Kooperation

***Bringen Sie sich in der Pause ein!***



## + Organisatorisches – CMS

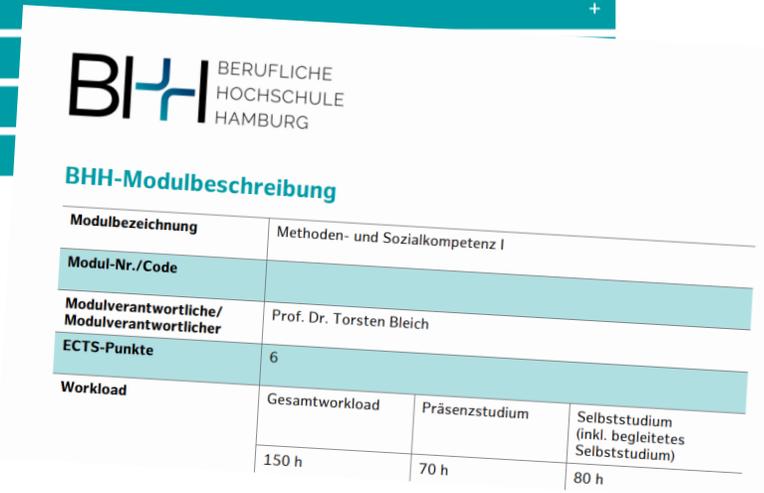
- Über das CMS können die Studierenden
- den Stundenplan (inkl. Informationen zu den Modulen),
  - die Prüfungstermine sowie
  - die Prüfungsergebnisse abfragen



The screenshot displays a weekly schedule grid with columns for days from Monday to Friday and rows for time slots from 07:00 to 17:00. A pop-up window provides details for a lecture on 'Methodik des wissenschaftlichen Arbeitens' on Wednesday, 12.10.2022, from 14:00:00 to 15:30:00. The details include the event name, time, event type (Vorlesung), planning group (22\_Bank), lecturer (Franke, Jutta), location (Hamburg), building (Gebäude 11), and room (11.02.21). A navigation menu on the right includes 'Mein Studium' (with a dropdown arrow), 'Stundenplan', 'Prüfungsergebnisse', 'Anträge', 'Bescheinigungen', 'Phasenplanung', 'Allgemeine Informationen', and 'Formulare', each with a right-pointing arrow.



## Studienbetrieb



BHH-Modulbeschreibung			
Modulbezeichnung	Methoden- und Sozialkompetenz I		
Modul-Nr./Code			
Modulverantwortliche/ Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Torsten Bleich		
ECTS-Punkte	6		
Workload	Gesamtworkload	Präsenzstudium	Selbststudium (inkl. begleitetes Selbststudium)
	150 h	70 h	80 h

## + Organisatorisches – Webseite

Auf der BHH-Homepage sind für die Unternehmen

- die Modulbeschreibungen (Modulhandbücher)
- der Prüfungsplan und
- die Phasenplanung sowie
- das Unternehmenshandbuch verfügbar

Bildungsgang	Neue Studierende Jahrgang 2022
Ausbildung <b>Industriekaufleute</b> mit Studium <b>BWL – Industrielles Management</b>	31
Ausbildung <b>Bankkaufleute</b> mit Studium <b>BWL – Bank- und Finanzwirtschaft</b>	25
Ausbildung <b>Kaufleute für Marketingkommunikation</b> mit Studium <b>BWL – Marketing und Kommunikationswirtschaft</b>	13
Ausbildung <b>Fachinformatiker/innen</b> mit Studium <b>Informatik</b>	47
Ausbildung <b>handwerklich / gewerblich-technisch</b> mit Studium <b>BWL – KMU</b>	14
<b>Summe</b>	<b>130</b>

Stand: 01.09.2022

### Der Grundgedanke: Anwendungs- und Erfahrungsorientierung

- + Die **Verzahnung von Lernen und Arbeiten**, von **Theorie und Praxis** ist das herausragendes Merkmal der siA.
- + Die **Generierung, Systematisierung und Anwendung von Wissen und Methoden** ist Ziel einer Ausbildung und des BHH-Studiums
- + Die **Kooperation von Wissenschaft und Praxis** wird in einem innovativen Lehrkonzept ermöglicht.
- + **Aktuelle Themen aus der Unternehmenspraxis** werden in einen wissenschaftsbezogenen Kontext bearbeitet und weiterentwickelt.
- + Die **Module „Validierung von Praxiserfahrungen I – IV“** greifen diesen Grundgedanken auf,

- † Den Studierenden sollen **Wissen in einer unmittelbaren und realen Lernumgebung** gewinnen und anwenden – **Erfahrungsraum Unternehmenspraxis**
- † Dem **Lerninhalt** soll so direkt wie möglich begegnet, ergänzend zur theoretischen Auseinandersetzung. Das **problemorientierte** und **forschende Lernen in Verknüpfung mit Fragestellungen der aktuellen Praxis** wird gefördert – **Erlernen wissenschaftlicher Methodik**
- † Ergänzend zum Berichtsheft werden **Selbstreflexion und Beobachtung des eigenen Entwicklungsprozesses** begleitet – **Entwicklung praxisrelevanter Kompetenzen**

## 4\*8 ECTS aus der Praxis

**Erfahrungen in der Ausbildung und nach Ausbildungsabschluss** werden analysiert und reflektiert

**Leistungsnachweis**  
**Praxisbericht /**  
**Berichtsheft**

Eine konkrete **Problem- oder Fragestellung** wird theoretisch **analysiert, beurteilt, gelöst und Empfehlungen für die Praxis** werden entwickelt

**Leistungsnachweis**  
**Praxisvalidierungsarbeit**  
(Einzel- oder Gruppenarbeit)



## 4\*4 ECTS aus der Wissenschaft

- + **Präsentationen** zur Praxisvalidierungsarbeit
- + **Reflexionen zur Selbstentwicklung** (Peer-Reflection)
- + **Reflexion zur Anwendung theoretischen Wissen** für die eigene Praxis

**Leistungsnachweis Präsentation**  
und/oder **Kolloquium**

## Die siA-Studierenden...

- ... entwickeln Theorie-Praxis-Transferkompetenz (Erfahrungen am Lernort Unternehmen in den Kontext der erworbenen theoretischen Grundlagen einordnen)
- ... verfassen selbständig wissenschaftliche Arbeiten für unternehmensbezogenen Problem-/Fragestellungen
- ... erweitern ihre Kompetenz zur Kommunikation in Gruppen und Teams
- ... erweitern ihre Selbstmanagement-Kompetenz
- ... bauen die Evaluationskompetenz aus
- ... entwickeln die Kompetenz zur Wissenschaftskommunikation
- ...

Die Module nehmen den Ausbildungsverlauf auf

- + Themen der Praxisvalidierungsarbeiten orientieren sich an dem bisher erworbenen Wissen
- + Zeiten der Bearbeitung werden angepasst an die Präsenzzeiten in Unternehmen und Hochschule
- + IHK-Prüfungen (Zwischen- und Abschlussprüfung) werden thematisch und zeitlich integriert
- + Reflexion der Entscheidung für das im Studium jeweils obligatorische Wahl- und Spezialisierungsfach und Konzeption des eigenen beruflichen Entwicklungsweges

Die Module leben die Kooperation der beiden Lernorte Unternehmen und Hochschule

## **Betreuung für die Praxisvalidierungsarbeit durch Unternehmen und Hochschule**

### **Unternehmen**

- Auswahl der konkreten Themenstellung zusammen mit den Auszubildenden
- Zugang Informationen/Zahlen/Daten/Fakten
- Unterstützung für das Projektmanagement
  - Zeit für die Erstellung der Arbeit im Unternehmen
  - Ansprechpartner im Unternehmen
- Präsentation der Ergebnisse und Feedback zur Arbeit

### **BHH**

- Unterstützung der Themenfindung und -formulierung
- Betreuung und Begleitung des Erkenntnisgewinnungsprozesses, der Sicherung wissenschaftlicher Standards
- Bewertung der und Feedback zur Arbeit

## **Aktive Kooperationsgestaltung der Lernorte Unternehmen und Hochschule**

- + Information der Unternehmen zum Aufbau des Moduls und Austausch zur Gestaltung des Moduls
- + Plattform zur gemeinsamen Entscheidungsfindung der Studierenden für Wahl- und Spezialisierungsfächer
- + Gemeinsam gestaltete Rückmeldungen, gemeinsam durchgeführte Kolloquien
- + Einbindung für Gastvorträge, bei Ringvorlesungen, auf BHH-internen Kongressen und Foren
- + Eine ausbildungsbetriebs-übergreifende Zusammenarbeit und Reflexion wird im Rahmen des Bildungsweg-Coachings möglich

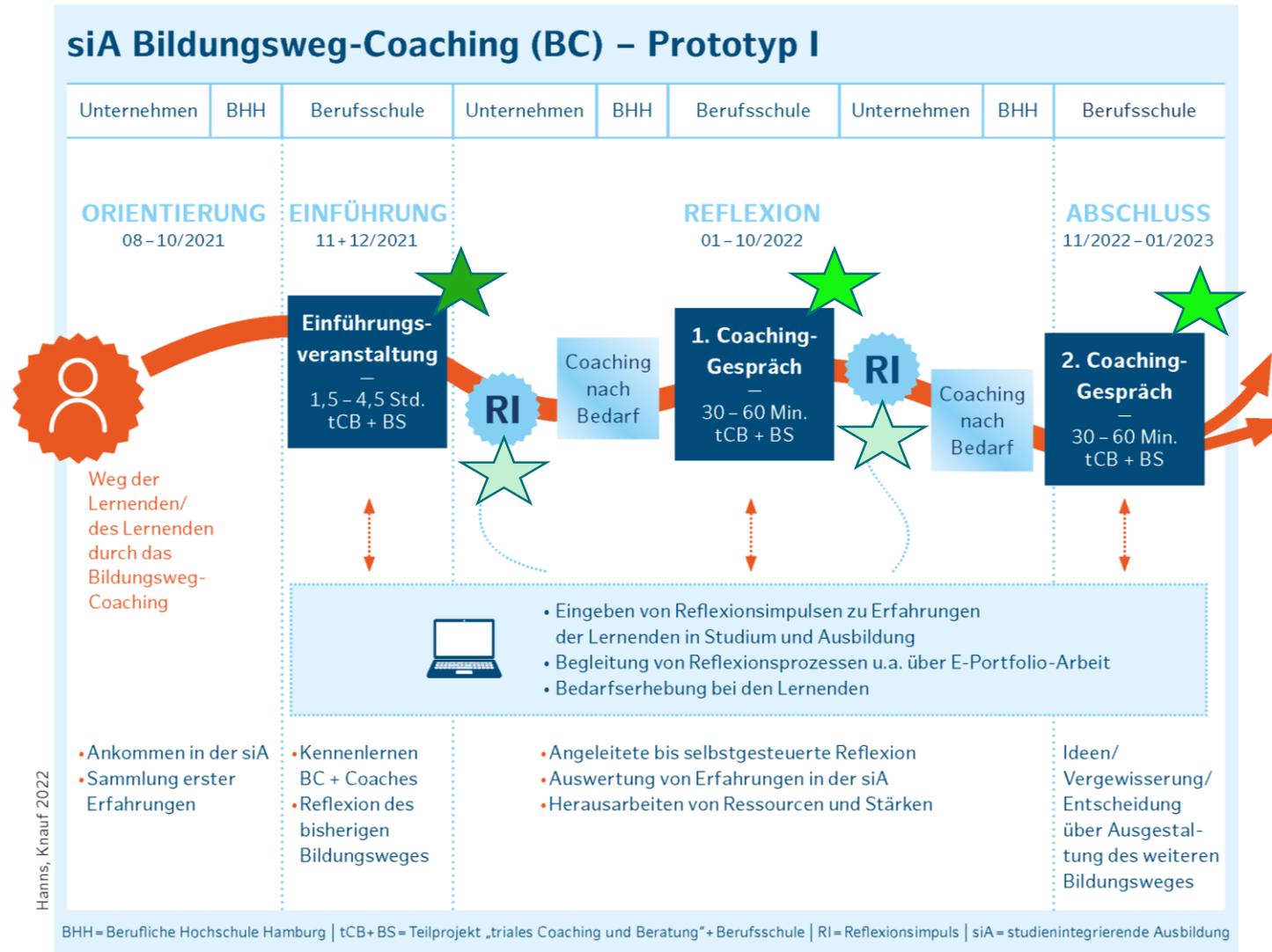
Die Planung der Module ist für die einzelnen Bildungsgänge noch nicht abgeschlossen – das Modul wird über das gesamte Studienjahr laufen

Die Themenfindung für die Praxisvalidierungsarbeiten kann jederzeit von Ihnen begonnen werden

Die Arbeiten und Ergebnisse des ersten Studienjahres können präsentiert werden

Wir als BHH kommen auf Sie zu, um Ihre Mitwirkung für die Gastvorträge und das nächste BHH-Diskussionsforum zu planen

- + Bildungsweg-Coaching (BC) – kurzgefasst!
  - Begleitung bei der Reflexion der individuellen Bildungsweg-Entscheidung
  - Kernkomponente der studienintegrierenden Ausbildung (siA)
  - Angebot von Möglichkeiten zur (Selbst-)Reflexion
  - Reflexionsbreite umfasst
    - Bildungswegentscheidung
    - Lernorte
    - individuelle Ressourcen
  - Unterstützung in der Reflexionstiefe durch vielfältige Elemente des BCs
  - Konkreter Bezug zur 18-monatigen Grundphase der siA – keine Lebensberatung



## + Kernelemente des BC Prototyps (am Standort BS 17)

- Einführungsveranstaltung (EV)
  - Information
  - Erleben
- Bildungsweg-Coaching Gespräche (BCG)
  - Big Five – Rahmenbedingungen
  - Gesprächsdreieck
- Reflexionsimpulse
  - Kontinuierliches Angebot nach EV
  - Inhaltliche Verzahnung mit BHH-Seminar: Persönlichkeits- und Sozialkompetenz I



## + Erste Erfahrungen

- Offenheit => positive Resonanz
- Angebot angenommen => Reflexionsunterstützung wahrgenommen
- Individuelle Ansprache => Fokus auf sich
- Selbstwirksamkeit => Ressourcen- und Lösungsorientierung
- EV => Teamstärkung
- ... aber natürlich immer noch im Ausgestaltungsprozess!

- + Aktueller Stand des Entwicklungsprozesses
  - Übergreifende Idee mit standortindividuellen Ausprägungen
  - siA Jahrgang 2021
    - Durchlauf Prototyp 1 (EV-RI-BCG)
    - Planung der zweiten BCG
  - Woran arbeiten wir gerade?
    - Identifikation von Diskussionsfeldern im Prototyp 1
    - Intensiver Austausch mit der wissenschaftlichen Begleitung
    - standortindividuelle Überarbeitung für den siA Jahrgang 2022

# Erfahrungsbericht Teil II – Studierendeninterviews

Johanna Wulf und Sebastian Jerke

Studierende des Bildungsgangs Informatik

# Fragen?

**Vielen Dank !**